

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
April 2019



Sperrfrist:
30.04.2019, 10:00 Uhr



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	April 2019
Erstellungsdatum:	25.04.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.04.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. In drei Jobcentern wurden möglicherweise bereits Korrekturen vorgenommen; die Entwicklung der SGB-II-Arbeitslosigkeit ist dennoch weiterhin positiv.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

April 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	<u>18</u>
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	<u>19</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>20</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>21</u>

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Land Baden-Württemberg
April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	372.307	374.153	375.640	-1.846	-0,5	-10.833	-2,8	-3,8	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	188.657	193.063	196.644	-4.406	-2,3	-8.179	-4,2	-3,8	-5,4
55,3% Männer	104.343	107.445	109.651	-3.102	-2,9	-2.835	-2,6	-2,6	-4,2
44,7% Frauen	84.313	85.618	86.993	-1.305	-1,5	-5.345	-6,0	-5,2	-6,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	16.265	17.238	17.086	-973	-5,6	-386	-2,3	-2,6	-6,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.739	2.813	2.799	-74	-2,6	9	0,3	-4,9	-6,5
35,3% 50 Jahre und älter	66.624	68.046	69.533	-1.422	-2,1	-2.701	-3,9	-3,4	-4,2
23,6% dar. 55 Jahre und älter	44.530	45.349	46.103	-819	-1,8	-661	-1,5	-1,3	-2,2
26,3% Langzeitarbeitslose	49.707	50.369	51.001	-662	-1,3	-7.155	-12,6	-11,5	-12,1
7,3% Schwerbehinderte Menschen	13.715	13.812	13.900	-97	-0,7	-559	-3,9	-3,5	-4,5
34,7% Ausländer	65.513	67.088	68.337	-1.575	-2,3	-1.145	-1,7	-1,5	-2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	57.713	58.345	59.978	-632	-1,1	865	1,5	-0,3	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	23.456	22.912	23.442	544	2,4	1.228	5,5	6,6	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.934	14.977	15.302	-43	-0,3	657	4,6	-1,7	-6,5
seit Jahresbeginn	241.242	183.529	125.184	x	x	-2.318	-1,0	-1,7	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	62.039	61.884	64.432	155	0,3	1.388	2,3	-5,6	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	22.117	20.417	19.651	1.700	8,3	308	1,4	-6,6	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.061	15.340	15.593	-279	-1,8	1.796	13,5	0,4	-5,7
seit Jahresbeginn	237.861	175.822	113.938	x	x	-4.637	-1,9	-3,3	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,4
dar. Männer	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Frauen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Ausländer	7,2	7,4	7,5	x	x	x	7,7	7,9	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	225.425	228.595	231.323	-3.170	-1,4	-5.324	-2,3	-2,8	-4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	273.247	275.929	278.715	-2.682	-1,0	-9.232	-3,3	-4,2	-5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	275.426	278.078	280.799	-2.652	-1,0	-9.241	-3,2	-4,2	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Leistungsempfänger ²⁾									
Arbeitslosengeld	83.935	86.680	90.229	-2.745	-3,2	4.691	5,9	4,1	1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	305.912	306.136	306.018	-224	-0,1	-17.285	-5,3	-6,0	-6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	131.019	131.025	130.378	-7	0,0	-2.771	-2,1	-2,7	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	227.933	228.229	228.477	-296	-0,1	-13.564	-5,6	-6,2	-6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	28.614	29.579	34.162	-965	-3,3	780	2,8	-5,6	-3,1
Zugang seit Jahresbeginn	115.916	87.302	57.723	x	x	-1.675	-1,4	-2,7	-1,2
Bestand	111.223	111.630	110.330	-407	-0,4	845	0,8	2,2	2,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Land Baden-Württemberg
April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	165.325	166.530	167.729	-1.205	-0,7	7.543	4,8	2,2	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	90.654	93.841	97.039	-3.187	-3,4	2.703	3,1	2,1	-0,8
55,9% Männer	50.693	52.997	55.030	-2.304	-4,3	2.640	5,5	3,6	0,4
44,1% Frauen	39.961	40.844	42.009	-883	-2,2	63	0,2	0,1	-2,3
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	9.313	10.082	10.067	-769	-7,6	402	4,5	2,8	-1,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.043	1.092	1.161	-49	-4,5	36	3,6	-8,4	-3,2
39,9% 50 Jahre und älter	36.198	37.344	38.571	-1.146	-3,1	496	1,4	0,9	-0,5
29,6% dar. 55 Jahre und älter	26.851	27.481	28.196	-630	-2,3	787	3,0	1,8	0,7
9,4% Langzeitarbeitslose	8.510	8.523	8.670	-13	-0,2	-622	-6,8	-6,4	-8,2
8,1% Schwerbehinderte Menschen	7.387	7.481	7.496	-94	-1,3	116	1,6	1,2	-0,7
27,1% Ausländer	24.609	25.743	26.953	-1.134	-4,4	2.273	10,2	8,1	6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	33.780	33.604	34.468	176	0,5	1.789	5,6	2,8	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	19.868	19.145	19.313	723	3,8	1.203	6,4	7,8	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.799	7.024	7.487	-225	-3,2	359	5,6	-0,9	-6,7
seit Jahresbeginn	143.170	109.390	75.786	x	x	2.827	2,0	1,0	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	36.028	35.867	36.070	161	0,4	962	2,7	-4,4	-2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	17.530	16.288	15.440	1.242	7,6	391	2,3	-6,2	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.866	7.147	7.241	-281	-3,9	818	13,5	1,6	1,0
seit Jahresbeginn	136.597	100.569	64.702	x	x	-343	-0,3	-1,3	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6
dar. Männer	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Ausländer	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	96.111	99.081	102.234	-2.970	-3,0	3.117	3,4	2,0	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	113.444	115.839	118.690	-2.395	-2,1	4.619	4,2	2,2	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	115.577	117.938	120.722	-2.361	-2,0	4.639	4,2	2,2	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	83.935	86.680	90.229	-2.745	-3,2	4.691	5,9	4,1	1,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 und April 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Land Baden-Württemberg
April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	206.982	207.623	207.911	-641	-0,3	-18.376	-8,2	-8,2	-8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	98.003	99.222	99.605	-1.219	-1,2	-10.882	-10,0	-8,8	-9,4
54,7% Männer	53.650	54.448	54.621	-798	-1,5	-5.475	-9,3	-8,1	-8,5
45,3% Frauen	44.352	44.774	44.984	-422	-0,9	-5.408	-10,9	-9,6	-10,5
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	6.952	7.156	7.019	-204	-2,9	-788	-10,2	-9,3	-13,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.696	1.721	1.638	-25	-1,5	-27	-1,6	-2,5	-8,8
31,0% 50 Jahre und älter	30.426	30.702	30.962	-276	-0,9	-3.197	-9,5	-8,2	-8,5
18,0% dar. 55 Jahre und älter	17.679	17.868	17.907	-189	-1,1	-1.448	-7,6	-5,7	-6,3
42,0% Langzeitarbeitslose	41.197	41.846	42.331	-649	-1,6	-6.533	-13,7	-12,4	-12,9
6,5% Schwerbehinderte Menschen	6.328	6.331	6.404	-3	-0,0	-675	-9,6	-8,5	-8,6
41,7% Ausländer	40.904	41.345	41.384	-441	-1,1	-3.418	-7,7	-6,7	-7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	23.933	24.741	25.510	-808	-3,3	-924	-3,7	-4,2	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.588	3.767	4.129	-179	-4,8	25	0,7	1,2	-3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.135	7.953	7.815	182	2,3	298	3,8	-2,4	-6,4
seit Jahresbeginn	98.072	74.139	49.398	x	x	-5.145	-5,0	-5,4	-5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	26.011	26.017	28.362	-6	-0,0	426	1,7	-7,1	-7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	4.587	4.129	4.211	458	11,1	-83	-1,8	-8,3	-9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.195	8.193	8.352	2	0,0	978	13,6	-0,6	-10,9
seit Jahresbeginn	101.264	75.253	49.236	x	x	-4.294	-4,1	-5,9	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	4,5	4,6	4,6	x	x	x	5,1	5,1	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	129.314	129.514	129.090	-200	-0,2	-8.441	-6,1	-6,1	-7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	159.803	160.089	160.025	-286	-0,2	-13.851	-8,0	-8,3	-9,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	159.849	160.140	160.078	-291	-0,2	-13.880	-8,0	-8,4	-9,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	305.912	306.136	306.018	-224	-0,1	-17.285	-5,3	-6,0	-6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	131.019	131.025	130.378	-7	0,0	-2.771	-2,1	-2,7	-3,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	227.933	228.229	228.477	-296	-0,1	-13.564	-5,6	-6,2	-6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,
d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 bis April 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

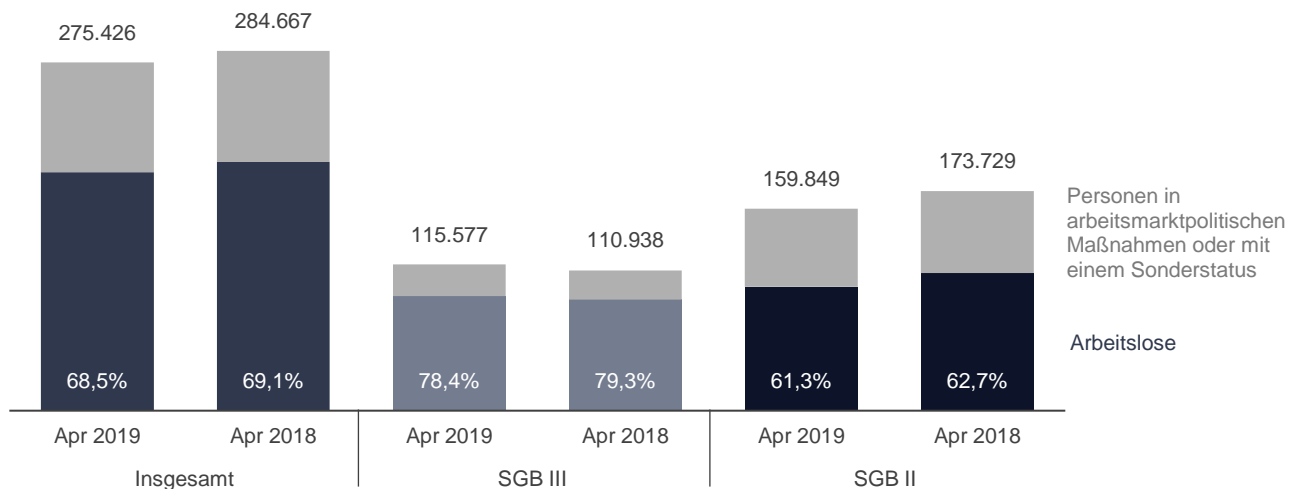
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

April 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	188.657	193.063	-4.406	-2,3	-8.179	-4,2	-3,8	-5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	36.768	35.532	1.236	3,5	2.855	8,4	3,2	2,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	22.104	20.876	1.228	5,9	2.576	13,2	3,9	1,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14.664	14.656	8	0,1	279	1,9	2,2	3,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	225.425	228.595	-3.170	-1,4	-5.324	-2,3	-2,8	-4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	47.821	47.334	487	1,0	-3.909	-7,6	-10,4	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	15.618	15.270	348	2,3	1.337	9,4	4,3	1,9
Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.640	3.561	79	2,2	-23	-0,6	-2,2	-3,5
Arbeitsgelegenheiten	18.816	19.051	-235	-1,2	-6.388	-25,3	-24,8	-25,0
Fremdförderung	559	591	-32	-5,4	-1	-0,2	9,6	23,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	145	149	-4	-2,7	-30	-17,1	-13,9	-17,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-563	-100,0	-100,0	-100,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	588	460	128	27,8	588	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8.455	8.251	204	2,5	1.171	16,1	4,0	12,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	273.247	275.929	-2.682	-1,0	-9.232	-3,3	-4,2	-5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.180	2.149	31	1,4	-8	-0,4	-1,6	-3,3
Gründungszuschuss	2.133	2.099	34	1,6	20	0,9	-0,3	-2,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	46	51	-5	-9,8	-29	-38,7	-33,8	-25,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	275.426	278.078	-2.652	-1,0	-9.241	-3,2	-4,2	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,5	69,4	x	x	x	69,1	69,2	70,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

April 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	90.654	93.841	-3.187	-3,4	2.703	3,1	2,1	-0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.457	5.240	217	4,1	414	8,2	0,2	1,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.456	5.240	216	4,1	414	8,2	0,3	1,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	-	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	96.111	99.081	-2.970	-3,0	3.117	3,4	2,0	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	17.333	16.758	575	3,4	1.502	9,5	3,7	3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	11.630	11.363	267	2,3	1.105	10,5	5,3	3,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	2.276	2.041	235	11,5	-184	-7,5	-12,4	-13,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	3.427	3.354	73	2,2	581	20,4	10,7	18,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	113.444	115.839	-2.395	-2,1	4.619	4,2	2,2	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.133	2.099	34	1,6	20	0,9	-0,3	-2,5
Gründungszuschuss	2.133	2.099	34	1,6	20	0,9	-0,3	-2,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	115.577	117.938	-2.361	-2,0	4.639	4,2	2,2	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,4	79,6	x	x	x	79,3	79,7	80,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	98.003	99.222	-1.219	-1,2	-10.882	-10,0	-8,8	-9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	31.311	30.292	1.019	3,4	2.441	8,5	3,7	2,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.648	15.636	1.012	6,5	2.162	14,9	5,1	1,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14.663	14.656	7	0,0	279	1,9	2,2	3,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	129.314	129.514	-200	-0,2	-8.441	-6,1	-6,1	-7,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	30.489	30.575	-86	-0,3	-5.410	-15,1	-16,6	-16,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.988	3.907	81	2,1	232	6,2	1,5	-1,4
Arbeitsgelegenheiten	3.640	3.561	79	2,2	-23	-0,6	-2,2	-3,5
Fremdförderung	16.540	17.010	-470	-2,8	-6.204	-27,3	-26,1	-26,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	559	591	-32	-5,4	-1	-0,2	9,6	23,8
Beschäftigungszuschuss	145	149	-4	-2,7	-30	-17,1	-13,9	-17,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-563	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	588	460	128	27,8	588	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	5.028	4.897	131	2,7	590	13,3	-0,1	8,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	159.803	160.089	-286	-0,2	-13.851	-8,0	-8,3	-9,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	51	-5	-9,8	-29	-38,7	-33,8	-25,4
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	46	51	-5	-9,8	-29	-38,7	-33,8	-25,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	159.849	160.140	-291	-0,2	-13.880	-8,0	-8,4	-9,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,3	62,0	x	x	x	62,7	62,2	62,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

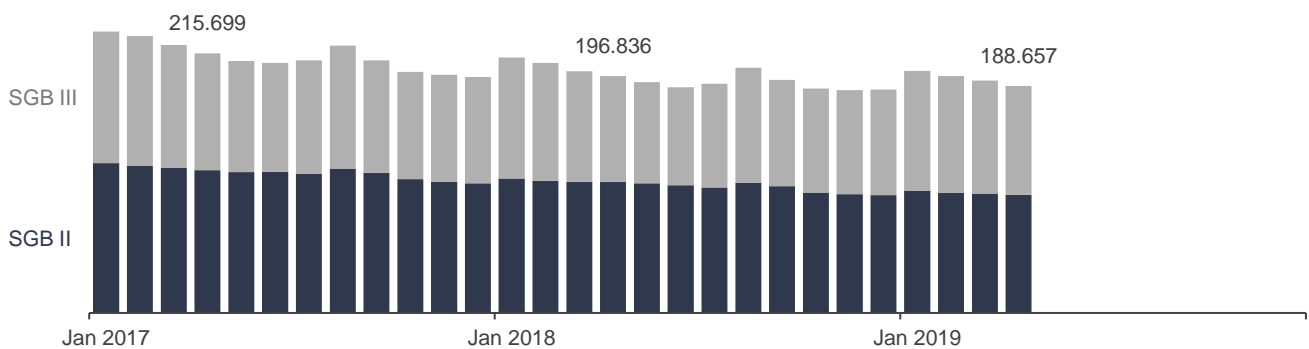
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg
April 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 4.406 auf 188.657 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 8.179 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 90.654, das sind 3.187 weniger als im Vormonat und 2.703 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 98.003 Arbeitslose, das ist ein Minus von 1.219 gegenüber März; im Vergleich zum April 2018 waren es 10.882 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	188.657	-4.406	-2,3	-8.179	-4,2	3,1	3,1	3,2
Männer	104.343	-3.102	-2,9	-2.835	-2,6	3,2	3,3	3,3
Frauen	84.313	-1.305	-1,5	-5.345	-6,0	2,9	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	16.265	-973	-5,6	-386	-2,3	2,3	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2.739	-74	-2,6	9	0,3	1,3	1,3	1,3
50 Jahre und älter	66.624	-1.422	-2,1	-2.701	-3,9	3,3	3,4	3,5
55 Jahre und älter	44.530	-819	-1,8	-661	-1,5	3,7	3,8	4,0
Deutsche	122.785	-2.844	-2,3	-7.059	-5,4	2,3	2,4	2,5
Ausländer	65.513	-1.575	-2,3	-1.145	-1,7	7,2	7,4	7,7
Rechtskreis SGB III	90.654	-3.187	-3,4	2.703	3,1	1,5	1,5	1,4
Männer	50.693	-2.304	-4,3	2.640	5,5	1,5	1,6	1,5
Frauen	39.961	-883	-2,2	63	0,2	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	9.313	-769	-7,6	402	4,5	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1.043	-49	-4,5	36	3,6	0,5	0,5	0,5
50 Jahre und älter	36.198	-1.146	-3,1	496	1,4	1,8	1,8	1,8
55 Jahre und älter	26.851	-630	-2,3	787	3,0	2,2	2,3	2,3
Deutsche	65.994	-2.050	-3,0	416	0,6	1,3	1,3	1,2
Ausländer	24.609	-1.134	-4,4	2.273	10,2	2,7	2,8	2,6
Rechtskreis SGB II	98.003	-1.219	-1,2	-10.882	-10,0	1,6	1,6	1,8
Männer	53.650	-798	-1,5	-5.475	-9,3	1,6	1,7	1,8
Frauen	44.352	-422	-0,9	-5.408	-10,9	1,5	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	6.952	-204	-2,9	-788	-10,2	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1.696	-25	-1,5	-27	-1,6	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	30.426	-276	-0,9	-3.197	-9,5	1,5	1,5	1,7
55 Jahre und älter	17.679	-189	-1,1	-1.448	-7,6	1,5	1,5	1,7
Deutsche	56.791	-794	-1,4	-7.475	-11,6	1,1	1,1	1,2
Ausländer	40.904	-441	-1,1	-3.418	-7,7	4,5	4,6	5,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

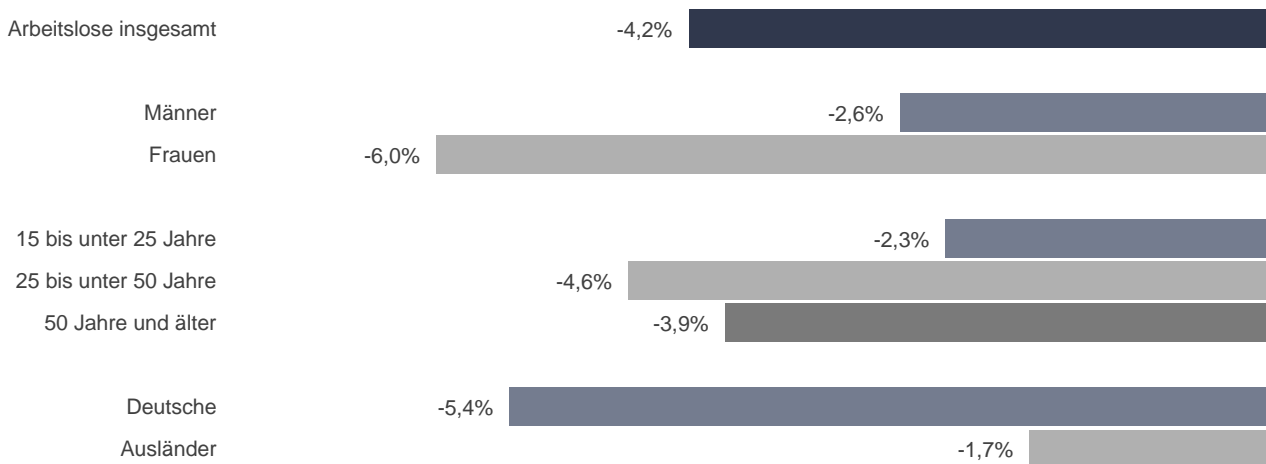
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Land Baden-Württemberg

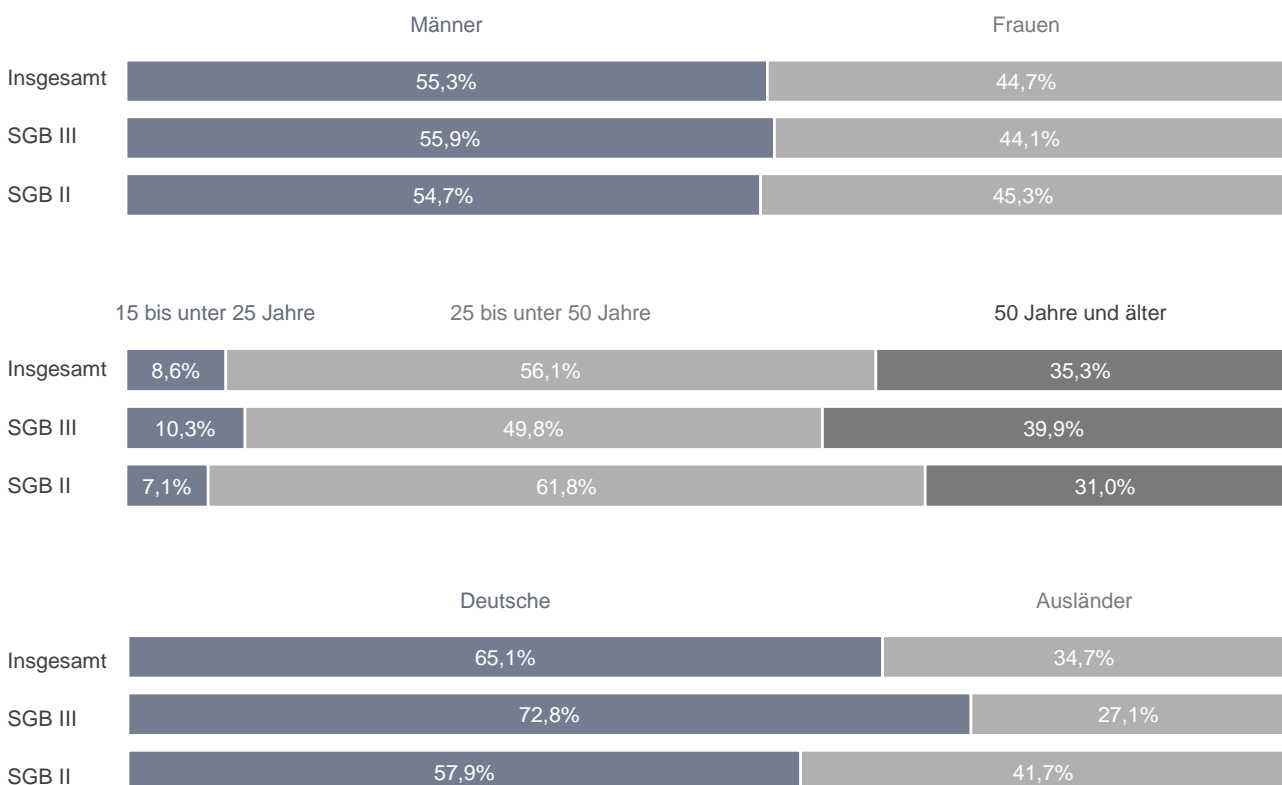
April 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –6% bei Frauen bis –2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

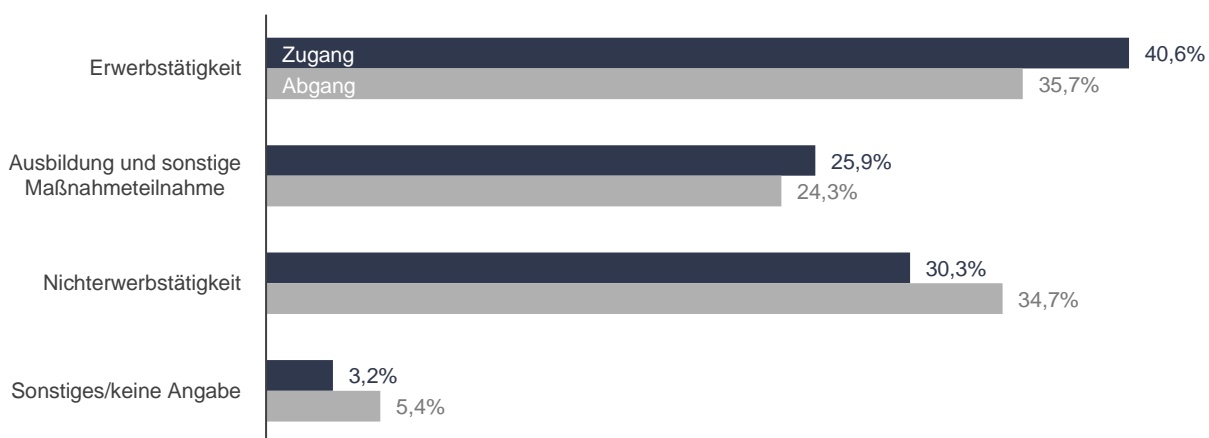
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Land Baden-Württemberg

April 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 57.713 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 865 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 62.039 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.388 mehr als im April 2018. Seit Jahresbeginn gab es 241.242 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.318 Meldungen. Dem gegenüber stehen 237.861 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.637 Abmeldungen. Im April meldeten sich 23.456 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 1.228 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 22.117 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 308 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	57.713	-632	-1,1	865	1,5	241.242	-2.318	-1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	23.456	544	2,4	1.228	5,5	102.972	3.140	3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	22.431	597	2,7	1.230	5,8	98.442	3.212	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	357	4	1,1	-6	-1,7	1.741	26	1,5
Selbständigkeit	560	-27	-4,6	7	1,3	2.388	-67	-2,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	14.934	-43	-0,3	657	4,6	58.059	-322	-0,6
Nichterwerbstätigkeit	17.504	-1.051	-5,7	-703	-3,9	72.592	-3.964	-5,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	12.492	-858	-6,4	-945	-7,0	51.274	-3.607	-6,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	4.607	-139	-2,9	220	5,0	19.542	-387	-1,9
Sonstiges/keine Angabe	1.819	-82	-4,3	-317	-14,8	7.619	-1.172	-13,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	62.039	155	0,3	1.388	2,3	237.861	-4.637	-1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	22.117	1.700	8,3	308	1,4	78.093	-2.213	-2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	20.764	1.705	8,9	222	1,1	72.786	-2.383	-3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	418	-18	-4,1	26	6,6	1.622	14	0,9
Selbständigkeit	879	7	0,8	58	7,1	3.458	160	4,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	15.061	-279	-1,8	1.796	13,5	56.539	2.009	3,7
Nichterwerbstätigkeit	21.520	-1.294	-5,7	-441	-2,0	89.692	-3.338	-3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	14.269	-1.031	-6,7	-187	-1,3	59.547	-2.457	-4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	5.845	-166	-2,8	-110	-1,8	24.323	-461	-1,9
Sonstiges/keine Angabe	3.341	28	0,8	-275	-7,6	13.537	-1.095	-7,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

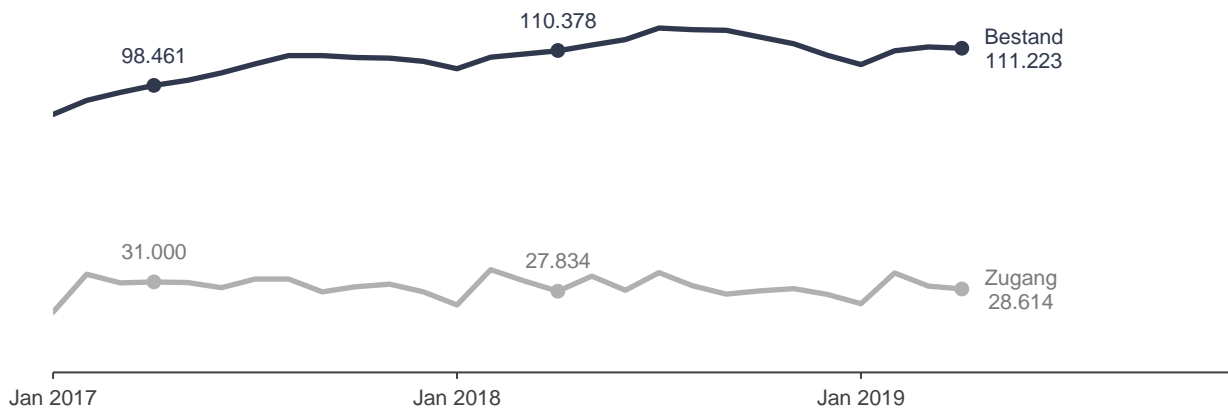
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Land Baden-Württemberg
April 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Land Baden-Württemberg im April geringfügig gesunken, und zwar um 407 auf 111.223. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 845 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 28.614 neue Arbeitsstellen, das waren 780 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 115.916 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.675 oder 1%. Zudem wurden im April 28.913 Arbeitsstellen abgemeldet, 2.317 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 113.322 Stellenabgänge (+427).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	28.614	-965	-3,3	780	2,8	115.916	-1.675	-1,4
dar. sofort zu besetzen	21.485	-1.100	-4,9	-333	-1,5	86.950	-3.813	-4,2
sozialversicherungspflichtig	27.842	-1.028	-3,6	717	2,6	113.070	-1.760	-1,5
dar. sofort zu besetzen	20.975	-1.081	-4,9	-295	-1,4	84.823	-3.762	-4,2
Bestand	111.223	-407	-0,4	845	0,8	109.715	1.715	1,6
dar. sofort zu besetzen	105.895	-58	-0,1	211	0,2	104.253	1.700	1,7
sozialversicherungspflichtig	108.367	-467	-0,4	1.072	1,0	106.910	1.951	1,9
dar. sofort zu besetzen	103.314	-18	-0,0	546	0,5	101.630	1.971	2,0
Abgang	28.913	605	2,1	2.317	8,7	113.322	427	0,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	28.228	616	2,2	2.276	8,8	110.381	238	0,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

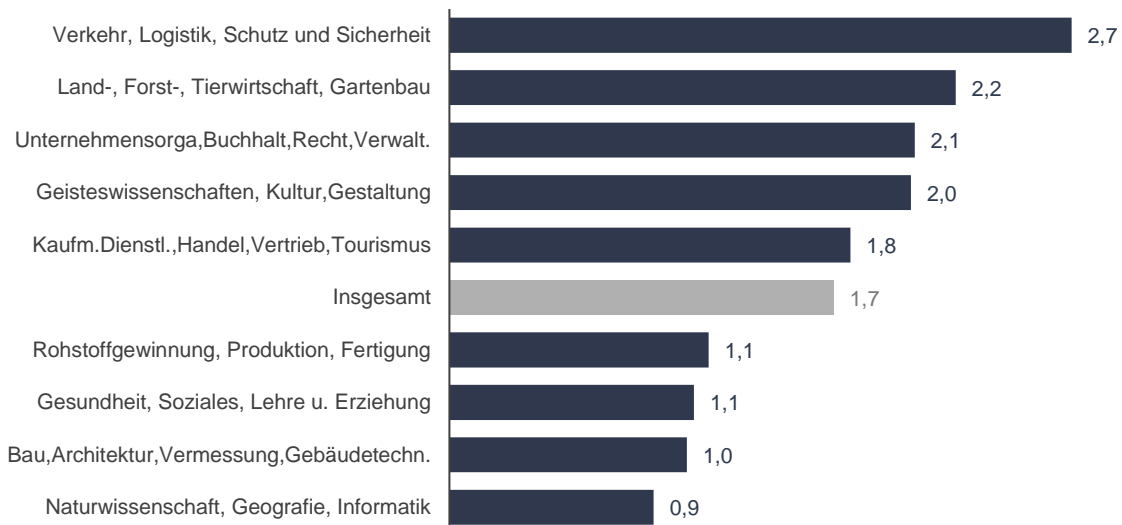
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg
April 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2019 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	188.657	100	-4.406	-2,3	-8.179	-4,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.143	1,7	-438	-12,2	-259	-7,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	43.127	22,9	-569	-1,3	530	1,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	9.319	4,9	-941	-9,2	-1.261	-11,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.269	2,3	-5	-0,1	-181	-4,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	46.964	24,9	-895	-1,9	-2.236	-4,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	26.530	14,1	-1.457	-5,2	-1.956	-6,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	19.524	10,3	-82	-0,4	-1.142	-5,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	16.338	8,7	193	1,2	-562	-3,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3.669	1,9	-25	-0,7	-126	-3,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	15.763	8,4	-184	-1,2	-990	-5,9
Gemeldete Arbeitsstellen	111.223	100	-407	-0,4	845	0,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.406	1,3	23	1,7	191	15,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	37.667	33,9	-495	-1,3	-1.161	-3,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	8.888	8,0	135	1,5	745	9,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.735	4,3	98	2,1	597	14,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	17.100	15,4	-269	-1,5	-793	-4,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	14.984	13,5	-60	-0,4	-377	-2,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	9.507	8,5	364	4,0	1.029	12,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	15.133	13,6	-236	-1,5	581	4,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.801	1,6	33	1,9	32	1,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

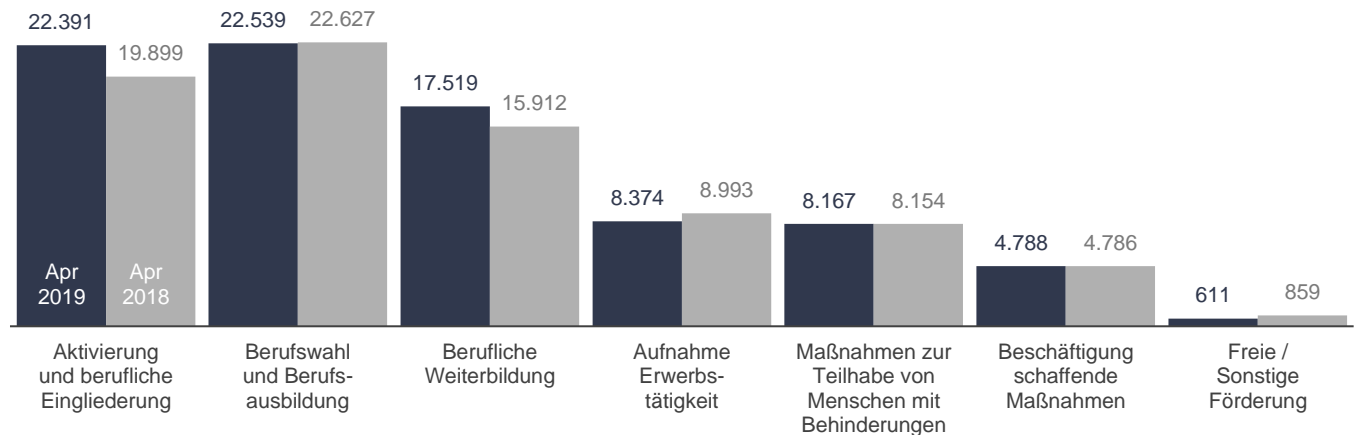
Land Baden-Württemberg

April 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	17.239	512	3,1	2.397	16,2	65.298	2.369	3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	915	-906	-49,8	50	5,8	5.127	184	3,7
Berufliche Weiterbildung	3.254	121	3,9	1.203	58,7	11.146	2.509	29,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.583	56	3,7	200	14,5	5.566	95	1,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	410	46	12,6	40	10,8	1.559	47	3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	906	165	22,3	170	23,1	4.889	223	4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	94	-8	-7,8	-71	-43,0	604	-570	-48,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	22.391	1.239	5,9	2.492	12,5	20.541	880	4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	22.539	-1	-0,0	-88	-0,4	22.428	-228	-1,0
Berufliche Weiterbildung	17.519	302	1,8	1.607	10,1	16.902	879	5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.374	184	2,2	-619	-6,9	8.085	-953	-10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8.167	31	0,4	13	0,2	8.208	-50	-0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.788	175	3,8	2	0,0	4.491	-187	-4,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	611	-28	-4,4	-248	-28,9	760	-29	-3,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.329	6	0,1	546	5,1	43.901	1.124	2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.134	-593	-34,3	162	16,7	5.013	60	1,2
Berufliche Weiterbildung	2.831	365	14,8	346	13,9	10.243	1.082	11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.247	-111	-8,2	-176	-12,4	5.338	-776	-12,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	308	-65	-17,4	34	12,4	1.487	-150	-9,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	771	217	39,2	99	14,7	4.909	271	5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	78	-260	-76,9	20	34,5	848	325	62,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

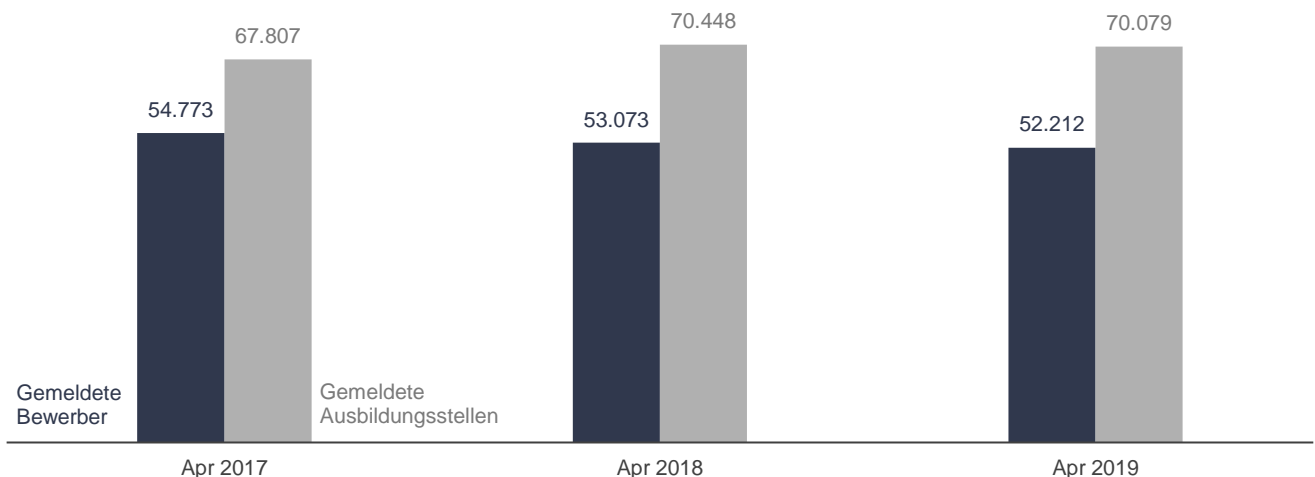
Land Baden-Württemberg

April 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Land Baden-Württemberg 52.212 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 70.079 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 0,5%. Ende April waren 26.690 Bewerber noch unversorgt und 37.578 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-4,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-7,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	52.212	-861	-1,6	53.073	54.773
versorgte Bewerber	25.522	428	1,7	25.094	25.762
einmündende Bewerber	13.613	376	2,8	13.237	13.670
andere ehemalige Bewerber	7.503	426	6,0	7.077	7.633
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	4.406	-374	-7,8	4.780	4.459
unversorgte Bewerber	26.690	-1.289	-4,6	27.979	29.011
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	70.079	-369	-0,5	70.448	67.807
betriebliche Ausbildungsstellen	69.888	-334	-0,5	70.222	67.580
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	191	-35	-15,5	226	227
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	37.578	-2.849	-7,0	40.427	36.328
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,34	x	x	1,33	1,24
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,41	x	x	1,44	1,25

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Land Baden-Württemberg

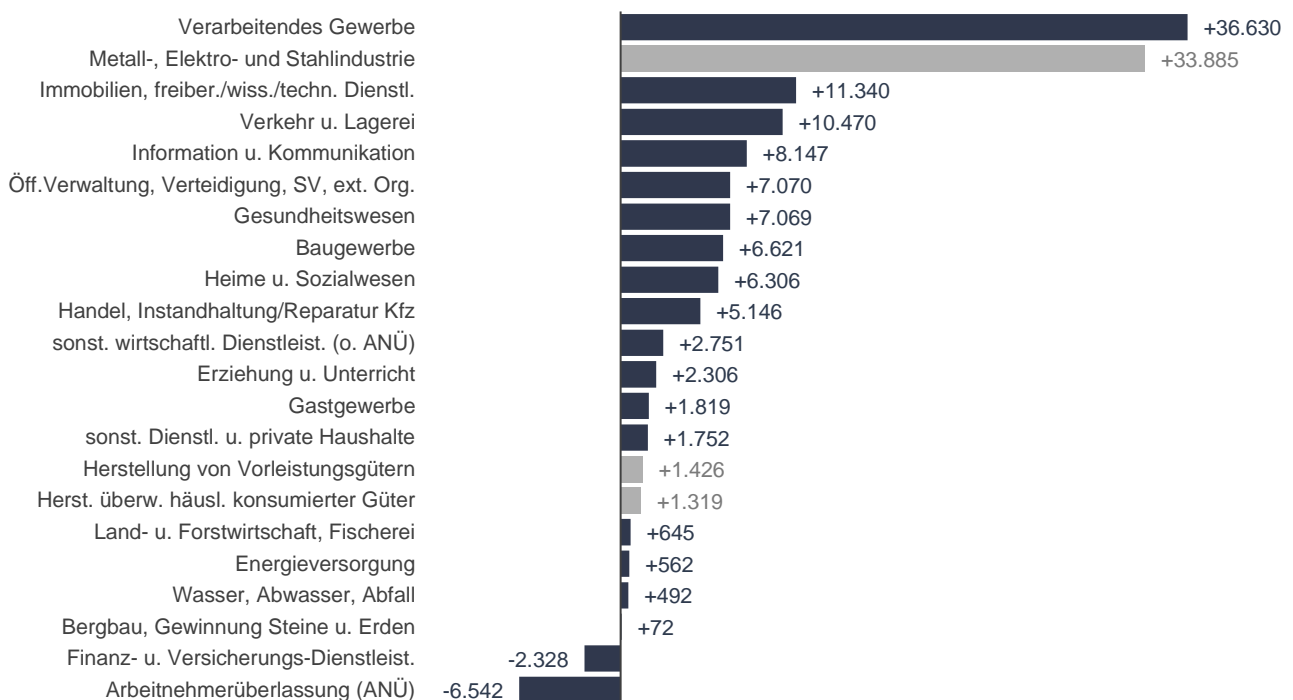
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.740.684. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 100.344 oder 2,2%, nach +106.698 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+36.630 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–6.542 oder –5,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.740.684	4.673.437	4.645.548	4.638.717	4.640.340	100.344	2,2
55,0% Männer	2.608.412	2.570.411	2.549.398	2.543.886	2.550.283	58.129	2,3
45,0% Frauen	2.132.272	2.103.026	2.096.150	2.094.831	2.090.057	42.215	2,0
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	542.445	504.655	512.489	528.831	536.125	6.320	1,2
68,6% 25 bis unter 55 Jahre	3.249.846	3.236.082	3.219.392	3.209.247	3.214.827	35.019	1,1
19,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	911.653	896.009	878.247	865.409	855.855	55.798	6,5
74,4% Vollzeit	3.527.930	3.468.108	3.451.943	3.450.189	3.462.642	65.288	1,9
25,6% Teilzeit	1.212.754	1.205.329	1.193.605	1.188.528	1.177.698	35.056	3,0
83,8% Deutsche	3.974.756	3.927.620	3.922.272	3.932.289	3.935.086	39.670	1,0
16,1% Ausländer	764.316	744.227	721.708	704.873	703.699	60.617	8,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

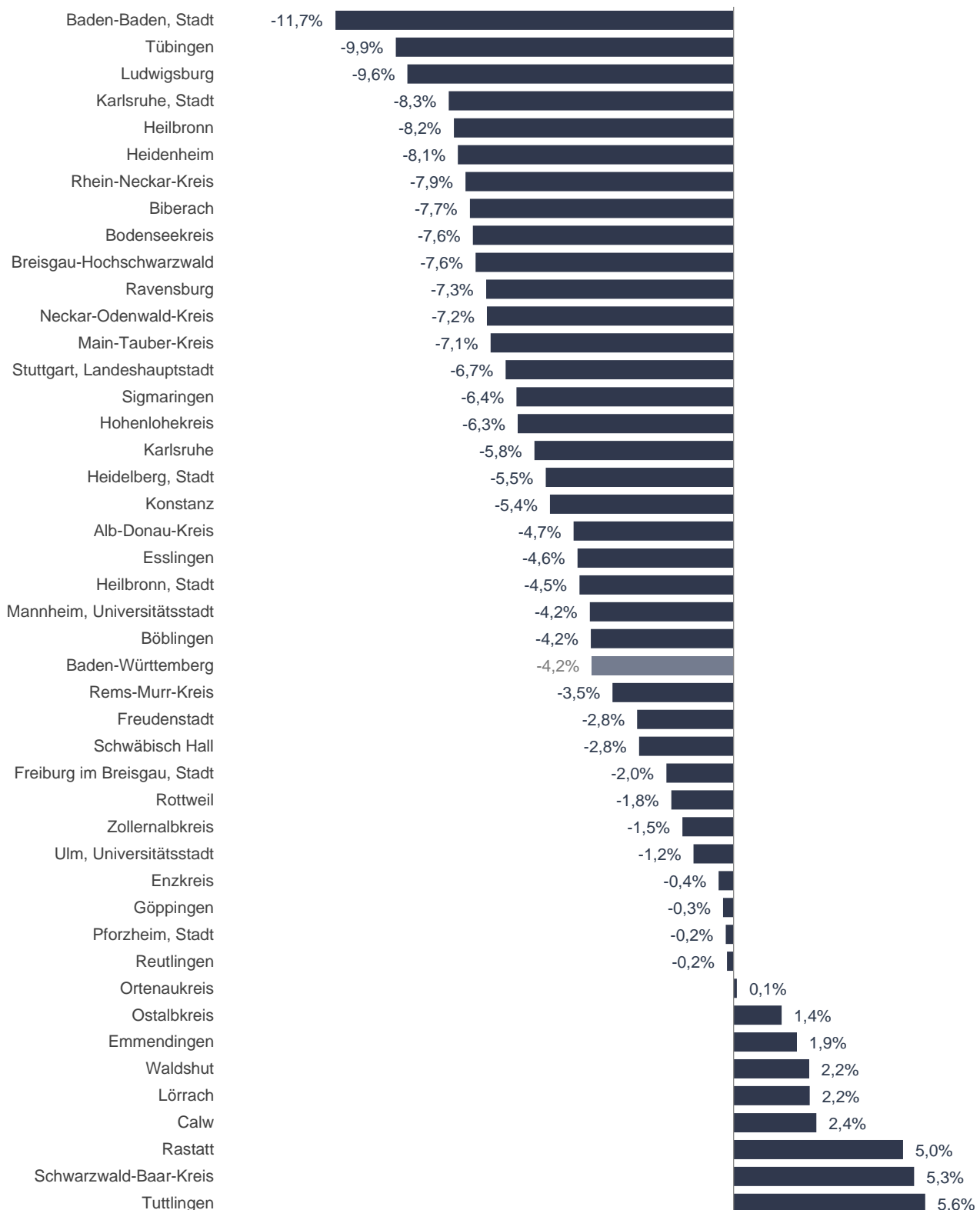
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

April 2019

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Baden-Baden, Stadt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 12%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Tuttlingen mit einer Zunahme von 6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



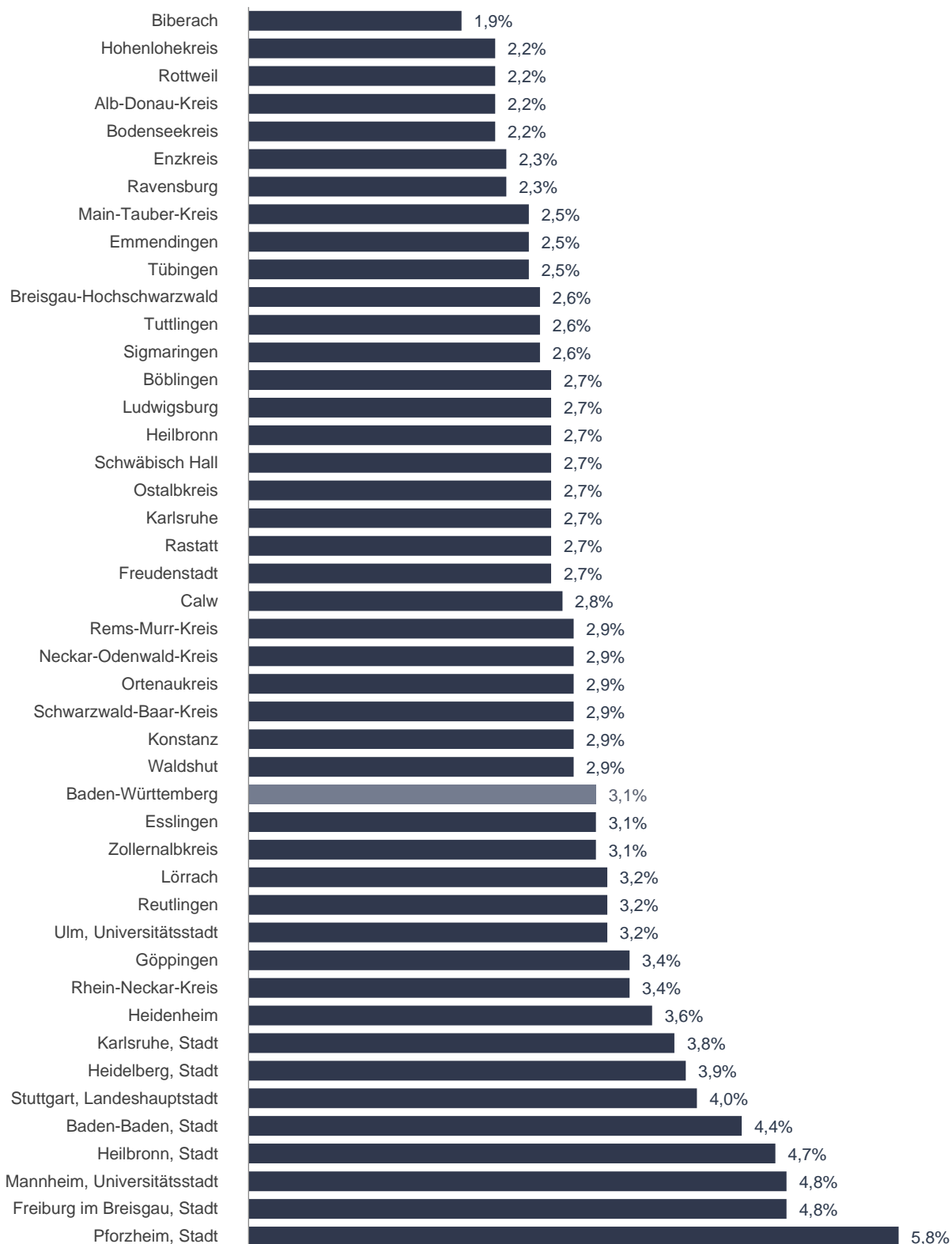
Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

April 2019

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Die Spanne der Quoten reichte im April von 1,9% in Biberach bis 5,8% in Pforzheim, Stadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Land aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	227.820	-15.458	-6,4
davon			
mit 1 Person	124.158	-9.344	-7,0
mit 2 Personen	42.577	-3.170	-6,9
mit 3 Personen	26.349	-2.173	-7,6
mit 4 Personen	17.858	-879	-4,7
mit 5 und mehr Personen	16.878	108	0,6
darunter			
Single-BG	124.051	-9.316	-7,0
Alleinerziehende-BG	44.068	-2.347	-5,1
Partner-BG ohne Kinder	18.071	-1.515	-7,7
Partner-BG mit Kindern	37.561	-2.005	-5,1
nicht zuordenbare BG	4.056	-270	-6,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	81.862	-4.405	-5,1
davon: mit 1 Kind	36.521	-3.062	-7,7
mit 2 Kindern	25.959	-1.470	-5,4
mit 3 und mehr Kindern	19.382	127	0,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	455.383	-24.612	-5,1
darunter			
Männer	226.799	-14.432	-6,0
Frauen	228.569	-10.187	-4,3
Leistungsberechtigte (LB)	437.934	-24.261	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	434.947	-24.174	-5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	305.051	-19.915	-6,1
darunter			
Männer	147.746	-11.879	-7,4
Frauen	157.300	-8.036	-4,9
davon			
unter 25 Jahre	55.444	-5.434	-8,9
25 bis unter 55 Jahre	195.221	-14.448	-6,9
55 Jahre und älter	54.386	-33	-0,1
darunter			
Deutsche	162.644	-11.469	-6,6
Ausländer	141.291	-8.429	-5,6
darunter			
Alleinerziehende	43.717	-2.301	-5,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	129.896	-4.259	-3,2
darunter			
unter 3 Jahre	28.684	-938	-3,2
3 bis unter 6 Jahre	26.760	-596	-2,2
6 bis unter 15 Jahre	71.574	-2.594	-3,5
über 15 Jahre	2.878	-131	-4,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	2.987	-87	-2,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	17.449	-351	-2,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	9.320	-122	-1,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	8.129	-229	-2,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

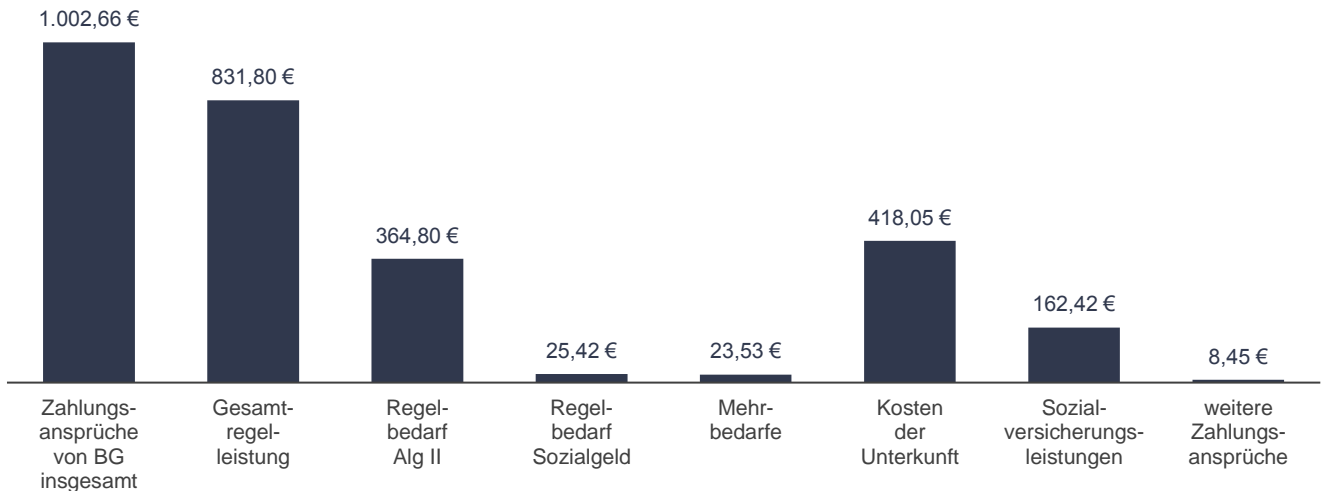
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	228.427.060	1.003	227.820	1.003
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	189.499.872	832	227.285	834
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	83.107.692	365	200.490	415
Regelbedarf Sozialgeld	5.791.614	25	36.429	159
Mehrbedarfe	5.360.700	24	61.624	87
Kosten der Unterkunft	95.239.866	418	214.044	445
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	93.880.650	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	37.002.588	162	225.773	164
weitere Zahlungsansprüche	1.924.600	8	-	-
sonstige Leistungen	1.508.058	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	377.591	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	21.036	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	17.915	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.